ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 1. **Понедѣльникъ 2. Января. — Montag 2. Januar.** **1878.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Эзельскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляя о кражѣ у рядоваго 2. гренадерскаго стрѣлковаго баталіона Андрея Побуса указа объ отставкѣ, выданнаго изъ ввѣреннаго ему управленія 1. Января 1875 года за № 68, проситъ считать недѣйствительнымъ, такъ какъ въ замѣнъ онаго выданъ ему дубликатъ.
№ 2320.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндскимъ Губернаторомъ получены вновь въ пользу раненыхъ и больныхъ воиновъ: отъ чиновниковъ Лифляндскаго Губернскаго Управленія 25 руб. 9 коп., отъ г-на фонъ Брюммера-Левенруэ 330 руб., вырученные концертомъ даннымъ въ Кокенгузенѣ и отъ чиновниковъ Рижской Духовной Консисторіи 5 руб.

Передавъ первыя двѣ суммы въ Рижскій Дамскій Комитетъ общества краснаго креста, а послѣднюю въ Лифляндское Мѣстное Управленіе сего общества, Лифляндскій Губернаторъ считаетъ долгомъ довести объ этомъ до всеобщаго свѣдѣнія. № 9428.

Vom Livländischen Gouverneur sind neuerdings zum Besten verwundeter und kranker Krieger empfangen worden: von den Beamten der Livländischen Gouvernements-Verwaltung 25 Rbl. 9 K., von Herrn v. Brümmer-Löwenruh 330 Rbl., als Ertrag eines in Kokenhusen veranstalteten Concerts und von den Beamten des Rigaschen geistlichen Consistoriums 5 Rbl.

Nachdem die zwei erstgenannten Summen dem Rigaschen Damencomité der Gesellschaft des Rothen Kreuzes, die letztgenannte Summe aber der Livländischen Localverwaltung dieser Gesellschaft übergeben worden, hält der Livländische Gouverneur sich für verpflichtet, Solches zur allgemeinen Kenntniß zu bringen. Nr. 9428.

Глава торговаго дома Г. А. Швейнфурта, г-нъ Александръ Швейнфуртъ, заявилъ Лифляндскому Губернатору, что изъ его виноторговли вновь будутъ отпущены безвозмездно мѣстнымъ установленіямъ краснаго креста потребныя для санитарныхъ ихъ цѣлей вина на сумму до 100 руб.

О таковомъ пожертвованіи Лифляндскій Губернаторъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія. № 9429.

Der Chef der Firma G. A. Schweinfurth, Herr Alexander Schweinfurth, hat dem Livländischen Gouverneur die Anzeige gemacht, daß aufs Neue aus seinen Kellern den localen Institutionen des Rothen Kreuzes die zu ihren Sanitätszwecken erforderlichen Weine unentgeldlich bis zum Betrage von 100 Rbl. werden geliefert werden.

Solche Darbringung wird vom Livländischen Gouverneur desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Nr. 9429.

Лифляндское Мѣстное Управленіе Общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ имѣетъ честь довести до всеобщаго свѣдѣнія, что имъ получены въ пользу раненыхъ и больныхъ воиновъ отъ Его Преосвященства Серафима, Епископа Рижскаго и Митавскаго, 1919 руб., собранные отъ церквей, духовенства и изъ кружекъ Рижской Епархіи.

Die Livländische Local-Verwaltung des Vereins zur Pflege verwundeter und kranker Krieger bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß dieselbe von Sr. Eminenz dem Herrn Bischof von Riga und Mitau, zum Besten der verwundeten und kranken Krieger, 1919 Rbl. empfangen hat, welche in den Kirchen, von der Geistlichkeit und mittelst Sammelbüchsen der Rigaschen Eparchie gesammelt worden sind.

In Anlaß dessen, daß in der Nacht zum 24. December 1877 bei einer Stubbenseeschen Heuscheune von zwei beim Diebstahl gestörten und entflohenen Männern zwei braune Pferde nebst Anspann und Bauerschlitten zurückgelassen worden sind, werden alle diejenigen Personen, welche über die muthmaßlichen Eigenthümer der qu. Equipagen irgend welche Aussagen zu machen im Stande sind, hierdurch aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte zu melden, widrigenfalls mit den Pferden in gesetzlich vorgeschriebener Weise verfahren werden wird. Nr. 14100. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 29. December 1877.

Da das Goldingensche Hauptmannsgericht die Anzeige gemacht hat, daß der dem Lemsalschen Arbeiterokladisten Agafon Iwanow Tschätinik vom Lemsalschen Rathe am 11. Januar 1877 sub Nr. 6 ertheilte, bis zum 3. Januar 1878 giltige Placatpaß abhanden gekommen ist, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Lemsalschen Rathe ersucht, den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 2102. 3

Lemsal-Rathhaus, den 13. December 1877.

Vom Oeselschen Ordnungsgericht werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Land- sowie Guts- und Gemeindepolizeien ersucht, Nachforschungen nach dem aus dem Oeselschen Kreise der Mustelhoffschen Gemeinde gebürtigen Landwehrmann Alexander Ruk, welcher in diesem Jahre zum activen Dienst einberufen war, sich aber schon seit dem Sommer auf's Festland eigenbeliebig begeben und bis hierzu nicht zurückgekehrt ist, anzustellen.

Im Ermittelungsfalle ist obgenannter Landwehrmann sofort per Etappe an dieses Ordnungsgericht auszusenden.

Arensburg-Ordnungsgericht, den 10. December 1877. Nr. 4115. 2

Проклямы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen mehrerer Loesernscher und Eckhoffscher Bauern, kraft dieses öffentlichen Proclams, Alle und Jede, welche:

A. wider die zufolge nachstehender, zwischen dem Besitzer der im Wendenschen Kreise und Lösernschen Kirchspiele belegenen Güter Lösern und Eckhof, Friedrich Baron Schoultz-Ascheraden, als Verkäufer, und nachbenannter Bauern, als Käufer, abgeschlossener, hofgerichtlich corroborirter Kaufcontracte geschehene Acquisition der unten näher bezeichneten Loesernschen und Eckhoffschen Hofes- und Quotenlandgrundstücke sammt Appertinentien, Seitens der nachbenannten Bauern, und zwar:

a. nachbenannter Lösernscher Bauern, als:

1) die zufolge des am 1. März 1873 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 336 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Lösernschen Hofeslandgrundstückes Nr. XXVIII Rohbeschjhl, groß 16 Thlr. 53 Gr., Seitens des Fritz Klawing für den Preis von 3200 Rbl.
2) die zufolge des am 1. März 1873 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 337 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Lösernschen Quotenlandgrundstückes Leyes Ejerskannul Nr. 1, groß 14 Thlr. 89 Gr., Seitens des Jacob Ahsan, für den Preis von 2700 Rbl.
3) die zufolge des am 1. März 1873 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 338 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Lösernschen Quotenlandgrundstücks Kalna Essers-kannul Nr. II, groß 15 Thlr. 46 Gr., Seitens des Jacob Zihrul, für den Preis von 2795 Rbl.
4) die zufolge des am 1. März 1873 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 339 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts geschehene Aquisition des Lösernschen Quotenlandgrundstücks Kalna Breesch, groß 18 Thlr. 85 Gr., Seitens des Jahn Birnbaum, für den Preis von 3200 Rbl.
5) die zufolge des am 1. März 1873 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 341 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Lösernschen Quotenlandgrundstücks Kalna Gawarn Nr. VIII, groß 13 Thlr. 48 Gr., Seitens des Jacob Tirsmall, für den Preis von 1835 Rbl.
6) die zufolge des am 1. März 1873 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 342 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Lösernschen Quotenlandgrundstücks Leyes Gawarn Nr. XI, groß 13 Thlr. 23 Gr., Seitens des Jahn Mattissohn, für den Preis von 1725 Rbl.
7) die zufolge des am 1. März 1873 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 343 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Lösernschen Quotenlandgrundstücks Jaun Bukka Nr. X, groß 15 Thlr. 60 Gr., Seitens des Jacob Ohsolin, für den Preis von 2585 Rbl.
8) die zufolge des am 1. März 1873 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 344 hofgerichtlich corroborirten

Contracts geschehene Acquisition des Lösernschen Quotenlandgrundstücks Wez Bukka Nr. XI, groß 15 Thlr. 26 Gr., Seitens des Peter Ohsoling, für den Preis von 2675 Rbl,

9) die zufolge des am 16. März 1872 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 345 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Lösernschen Quotenlandgrundstücks Widdus Bukka Nr. XIII, groß 19 Thlr. 62 Gr., Seitens des Pidrik Birnbaum, für den Preis von 2855 Rbl.

b. des Pastorat-Lasdohnschen Bauern Libbe Frei:

10) die zufolge des am 1. März 1873 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 340 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Lösernschen Quotenlandgrundstücks Leyes Breesch Nr. IV, groß 16 Thlr. 66 Gr., Seitens des Libbe Frei, für den Preis von 2594 Rubel.

c. nachbenannter Eckhoffscher Bauern:

11) die zufolge des am 26. Juni 1875 abgeschlossenen, und am 29. November 1876 sub Nr. 346 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Eckhoffschen Quotenlandgrundstücks Kalna Grahwer Nr. II, groß 18 Thlr. 11 Gr., Seitens des Peter Dekter, für den Preis von 2809 Rbl.

12) die zufolge des am 26. Juni 1875 abgeschlossenen, und am 29. November 1876 sub Nr. 347 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Eckhofschen Quotenlandgrundstücks Leyes Grahwer Nr. III, groß 15 Thlr. 89 Gr., Seitens des Jahn Leisemneek, für den Preis von 2480 Rbl.

13) die zufolge des am 26. Juni 1875 abgeschlossenen, und am 29. November 1876 sub Nr. 348 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Eckhofschen Quotenlandgrundstücks Kalna Esarmurran Nr. VII, groß 16 Thlr. 58 Gr., Seitens des Jacob Gailiht, für den Preis von 2580 Rbl.

14) die zufolge des am 26. Juni 1875 abgeschlossenen, und am 29. November 1876 sub Nr. 349 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Quotenlandgrundstücks Leyas Esarmurran Nr. VIII, groß 15 Thlr. 80 Gr., Seitens des Jacob Awotin, für den Preis von 2463 Rbl.

15) die zufolge des am 26. Juni 1875 abgeschlossenen und am 29. November 1876 sub Nr. 350 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene Acquisition des Eckhofschen Quotenlandgrundstücks Widduz, groß 22 Thlr., Seitens des Rembert Grahwit, für den Preis von 3300 Rbl. und

B. wider die Ausscheidung der vorgenannten Lösernschen und Eckhofschen Grundstücke, sammt deren Appertinentien, aus dem Hypothekenverbande der Güter Lösern und Eckhof und Constituirung derselben zu selbstständigen Hypotheken-Complexen —

Einwendungen oder, sei es als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, sei es aus irgend welchem anderen Rechtsgrunde, Ansprüche und Forderungen an die obgenannten Grundstücke sammt Appertinentien formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der von den obgenannten Acquirenten in den von ihnen abgeschlossenen Contracten übernommenen Verpflichtungen, sowie unter Vorbehalt aller Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, hinsichtlich der auf den resp. Gütern Lösern und Eckhof ruhenden Pfandbriefforderungen, und mit Ausnahme der resp. Ingrossare der qu. Grundstücke, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 15. Januar 1879, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die oben sub A 1—15 genannten Grundstücke sammt Appertinentien den daselbst genannten Acquirenten zum Eigenthum adjudicirt, und mit Ausnahme der von den gedachten Acquirenten in den erwähnten Contracten übernommenen Verpflichtungen, sowie unter Vorbehalt aller Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und der resp. Ingrossare der mehrgedachten Grundstücke, für im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei erklärt und von allen und jeden ferneren hypothekarischen oder nichthypothekarischen Verhaftungen für die auf den Gütern Lösern und Eckhof, sammt deren Appertinentien, lastenden Verbindlichkeiten freigesprochen, aus dem Hypothekenverbande der resp. Güter Lösern und Eckhof nebst Appertinentien für immer ausgeschieden und als selbstständige Hypotheken-Complexe constituirt werden sollen. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 30. November 1877.

Nr. 6216. 1

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der allhier verstorbenen Wittwe **Mawra Andrejewna Gussew** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder derselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 12. Juni 1878, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 808. 1

Riga-Rathhaus, den 12. December 1877.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Frau **Juliane Alexejew geb. Laurson**, entweder als Gläubiger oder Erben, oder unter irgend einem anderen Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 23. Juni 1878 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 1733. 2

Dorpat-Rathhaus, am 23. December 1877.

Nachdem die verwittwete Frau Jenny von Walter geb. Baronesse Krüdener, zufolge des zwischen ihr und der Frau Majorin Rosamunde von Hertzberg, geb. von Schleyer am 18. Juni c. abgeschlossenen und am 1. Juli d. J. sub Nr. 91 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkauf-Contracts, das allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 138 theils auf Erb- theils auf Kronsgrund belegene **Wohnhaus** sammt Zubehörungen für die Summe von 14,550 Rbl. käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig, zur Besicherung ihres Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen der verwittweten Frau Jenny v. Walter und der Frau Rosamunde von Hertzberg abgeschlossenen **Kaufcontracts** anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 21. Januar 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Frau Provocantin diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 138 belegenen Wohnhause sammt Zubehörungen der Frau Jenny von Walter, geb. Baronesse Krüdener nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 1658. 1

Dorpat-Rathhaus, am 10. December 1877.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Marrama, Carl Eduard von Liphardt, — Aya Landrath Conrad von Brasch, — Rasin und Kachkowa, Arthur von Knorring, — Rappin, P. A. von Sivers, — Karrasky, Alexander von Möller, — Pallamois, Baron P. von Krüdener, — Salishof, Richard Baron Maydel, — Ilmjerw, die Hohe Krone, Neu-Koikull, Baron P. von Krüdener, um Erlaß eines Proclams, behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, Alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 31. April 1878 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. **Des Gutes Marrama, Kirchspiel Ecks.**

1) **Annusse**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Märt Kardin, für den Preis von 2880 Rbl.
2) **Arro**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Johann Arro, für den Preis von 2880 Rbl.
3) **Assi**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jacob Annus, für den Preis von 2880 Rbl.
4) **Karperra**, groß 16 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Karl Roop, für den Preis von 2800 Rubel.
5) **Kassi**, groß 16 Thlr 1 Gr., auf den Bauer Maddis Arro, für den Preis von 2800 Rbl.
6) **Kallamäe**, groß 8 Thlr., auf den Bauer Ado Gläser, für den Preis von 2000 Rbl.
7) **Kördi**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Mäe, für den Preis von 3000 Rbl.
8) **Klaose**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Mäe, für den Preis von 2880 Rbl.
9) **Siemo**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Gern, für den Preis von 2880 Rbl.
10) **Suga**, groß 12 Thlr., auf den Bauer Jaan Torrokow, für den Preis von 2400 Rbl.
11) **Mötskassi**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Leppik, für den Preis von 2880 Rbl.
12) **Mummi**, groß 20 Thlr., auf den Bauer Ado Koort, für den Preis von 3600 Rbl.
13) **Norra**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Ado Sugenpitz, für den Preis von 2880 Rbl.
14) **Noorlaisa**, groß 20 Thlr., auf den Bauer David Morgen, für den Preis von 4000 Rbl.
15) **Wannalaisa**, groß 20 Thlr., auf den Bauer Kristian Linno, für den Preis von 3600 Rbl.
16) **Otza**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jürri Mällo, für den Preis von 2880 Rbl.
17) **Pruli**, groß 8 Thlr., auf den Bauer Jaan Leeht, für den Preis von 1440 Rbl
18) **Rojasilla**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jaan Räpsa, für den Preis von 2700 Rbl.
19) **Seljamäe**, groß 18 Thlr., auf den Bauer Jaan Kullaperra, für den Preis von 2160 Rubel.
20) **Tirgi Laisa**, groß 20 Thlr., auf den Bauer Jaan Paid, für den Preis von 4000 Rbl.
21) **Tubbau und Luu**, groß 24 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Jaan Pern, für den Preis von 2800 Rbl.
22) **Tuiso**, groß 16 Thlr 1 Gr., auf den Bauer Johann Arro, für den Preis von 2800 Rbl.
23) **Uigo**, groß 24 Thlr., auf den Bauer Johann Korjus, für den Preis von 4320 Rbl.
24) **Wersi**, groß 16 Thlr., auf den Bauer Jacob Rose, für den Preis von 2880 Rbl.

II. **Des Gutes Aya, Kirchspiel Wendau.**

1) **Podokse Nr. 133**, groß 25 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Jaak Podder und Johann Sorga, für den Preis von 4300 Rbl.
2) **Otsa Nr. 134**, groß 25 Thlr., auf den Bauer Pedo Naggel, für den Preis von 3975 Rbl.
3) **Nagla Pedo Nr. 135**, groß 22 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Pedo Naggel, für den Preis von 3585 Rbl.

4) Paatsi Hindrik Nr. 146, groß 13 Thlr., auf den Bauer Hindrik Roos, für den Preis von 2000 Rbl.

5) Pedokese Jaan Nr. 147, groß 29 Thlr., auf den Bauer Fritz Pintson, für den Preis von 4500 Rbl.

6) Mollока Nr. 50, groß 22 Thlr., auf den Bauer Jaan Raud, für den Preis von 4490 Rubel.

7) Kooskora Nr. 145, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Kollo Hindrikson für den Preis von 2050 Rbl.

8) Koskora Jacob Nr. 148, groß 28 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jacob Koor, für den Preis von 4800 Rbl.

9) Alla Issako Nr. 47, groß 27 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Jaan Koskor, für den Preis von 6092 Rbl.

10) Lokko Nr. 45, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Lok, für den Preis von 2635 Rbl.

11) Mäe Issako Nr. 48, groß 25 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Peter Issak, für den Preis von 5066 Rbl.

12) Mikkeli Nr. 46, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer David Jürgenson für den Preis von 2635 Rbl.

13) Wirga Nr. 27, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jacob Iwanson für den Preis von 2320 Rbl.

14) Sulbi Nr. 57 und 58, groß 20 Thlr., auf den Bauer Johann Matzo, für den Preis von 5920 Rbl.

15) Imma Nr. 51, groß 19 Thlr., auf die Bauern Josep und Peter Roots, für den Preis von 4200 Rbl.

16) Walgesoo Mühle Nr. 92, groß 28 Thlr., auf den Bauer Jürri Rebbane, für den Preis von 5600 Rbl.

III. Des Gutes Rasin, Kirchspiel Wendau.

1) Klaokse Nr. 33, groß 22 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer August Schmalz, für den Preis von 4400 Rbl.

2) Laane Teppo Nr. 2, groß 14 Thlr. 47 Gr., auf die Bauern Peter und Jaan Sirk, für den Preis von 2904 Rbl.

3) Orrawa Nr. 51, groß 8 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Jacob Arek, für den Preis von 2180 Rbl.

4) Porgaste Nr. 59, groß 9 Thlr. 67 Gr., auf den Bauer Peep Otsing, für den Preis von 2100 Rbl.

5) Reola Nr. 57, groß 11 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Michel Kiep, für den Preis von 2300 Rbl.

6) Terrepi Nr. 62, groß 16 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Märt Uibo, für den Preis von 4720 Rbl.

IV. Des Gutes Kachkowa, Kirchspiel Wendau.

1) Kübbara Krestow Nr. 23, groß 18 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Fritz Wernow, für den Preis von 3700 Rbl.

V. Des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappin.

1. Kastelane Nr. 177B, groß 9 Thlr. 57 Gr., auf den Bauer Thomas Undritz, für den Preis von 1340 Rbl.

2. Wecke Kirrile Nr. 32, groß 11 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Hindrik Ritzmann, für den Preis von 1900 Rbl.

3. Reola Nr. 65, groß 17 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Jaan Warri, für den Preis von 2500 Rbl.

4. Tosikatz Ritzka Nr. 44, groß 15 Thlr. 85 Gr., auf den Bauer Karl Menkow, für den Preis von 2300 Rbl.

VI. Des Gutes Karrasky, Kirchspiel Cannapäh.

1. Ronni Hans Nr. 12, groß 19 Thlr. 46 Gr., auf den Bauer Michel Kirristaja, für den Preis von 2350 Rbl.

VII. Des Gutes Pallamois, Kirchspiel Rappin.

1. Kostoperra Nr. 8, groß 15 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Jaan Järw, für den Preis von 1686 Rbl. 45 Kop.

VIII. Des Gutes Salishof, Kirchspiel Range.

1. Edde Pettrusse Nr. 17, groß 14 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Jaan Raaba, für den Preis von 1840 Rbl.

IX. Des Gutes Ilmjerw, Kirchspiel Odenpäh.

1. Koljo Nr. 14, groß 63,50 Dessatinen, auf den Bauer Herrman Assur, für den Preis von 1200 Rbl.

X. Des Gutes Neu-Koiküll, Kirchspiel Pölwe.

1. Pille Nr. 1, groß 17 Thlr. 74 Gr., auf den Bauer Jürry Hilp, für den Preis von 1900 Rbl. 44 Kop. Nr. 3097. 3

Dorpat-Kreisgericht, am 31. October 1877.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden hiermit und kraft dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden und zwar an der Rigaschen und Mitauschen Straße sub Nr. 128/130, gegenüber dem deutschen Kirchhofe, auf publ. Stadtgrunde belegene, der Frau Wilhelmine Bergmannson geb. Peterson gehörig gewesene und von derselben mittelst am 1. Februar 1875 abgeschlossenen und am 4. Februar 1875 sub Nr. 4 corroborirten Kaufs- und resp. Verkaufs-Contractes, dem Schmiedemeister Johann Behrsing für die Summe von eintausend sechshundert Rubel verkaufte hölzerne Wohnhaus nebst allen Nebengebäuden und Appertinentien, irgend welche Ansprüche zu haben, oder wider die stattgehabte Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, nämlich bis zum 12. September 1878, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist, Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, der vorbezeichnete Immobilienbesitz aber dem Schmiedemeister Johann Behrsing zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt werden solle. — Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 2261. 2

Wenden-Rathhaus, am 2. August 1877.

Kad tas schejenes (Straupes draudsê, Autzeem pagastâ dsihwojis) kalleis Fritz Ohsoling mirris ir, tadehł teek wissi winna parahdu deweji un nehmeji, ka arri tee, kas daschas istrahdajamas leetas pee tapascha darbâ atstahjuschi, no schihs teesas zaur scho usaizinati, treiju mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 20. Merz 1878, pee scho teesu meldetees. Wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu flehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 47. 2

Autzeem pagasta teesâ, 20. Dezember 1877.

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das wegen executivischer Beitreibung einer urtheilsmäßigen Forderung allhier zum öffentlichen Meistbot gestellt gewesene, dem Schneidermeister Franz Traugott Steding eigenthümlich gehörige, auf Hermelingshoffschem Grunde sub Pol.-Nr. 66 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und dem Grundzinsrechte an dem gedachten Grundplatz, wegen von dem bisherigen meistbietlichen Acquirenten des qu. Wohnhauses nicht bewerkstelligter Liquidation des Meistbotschillings, abermals und zwar für Gefahr und Rechnung des säumigen bisherigen Meistbieters bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen am 20., 21. und 22. März 1878 und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 23. März 1878 darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) jeder Kaufliebhaber hat behufs Zulaß zum Bot eine Sicherheits-Einlage von 300 Rbl. Slbr. bei Gericht zu erlegen, welche den nicht Meistbieter Bleibenden nach Feststellung des Meistbots zurückgezahlt wird;

2) der Zuschlag erfolgt sofort nach ermitteltem Meistbot und hat der Meistbieter nach erfolgtem Zuschlage 10 pCt. der Meistbotsumme mit Verrechnung der Sicherheits-Einlage von 300 Rubeln sofort baar, den Rest der Meistbotsumme aber innerhalb sechs Wochen a dato des Zuschlags gleichfalls in baarem Gelde bei diesem Hofgerichte einzuzahlen;

3) die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags, so wie die der hohen Krone gebührenden Abgaben und sonstigen Kosten des Kaufs, namentlich auch die Kosten der Zuschreibung hat der Meistbieter ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling zu tragen;

4) sollte der Meistbieter seinen Verpflichtungen nicht nachkommen, so ist das qu. Wohnhaus sammt Appertinentien für seine Rechnung und Gefahr abermals meistbietlich zu versteigern. Nr. 6561. 1

Riga-Schloß, 20. December 1877.

Vom Rigaschen Vogteigerichte wird hierdurch mit Bezug auf seine Publication vom 23. November d. J. Nr. 1098 bekannt gemacht, daß die auf den 23. Mai 1878 anberaumte öffentliche Versteigerung des dem Sattlermeister Georg Alexander Kreusch gehörigen, im 1. Quartier des 2. Stadttheils sub Pol.-Nr. 254 belegenen Immobils nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 24. December 1877. Nr. 1276. 2

Vom Rigaschen Vogteigerichte wird hierdurch mit Bezug auf seine Publication vom 9. Juli c. Nr. 722 bekannt gemacht, daß die öffentliche Versteigerung des dem in Concurs gerathenen Kaufmann Hugo Neß gehörigen, im 2. Quartier des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 197 an der Scheunenstraße belegenen Immobils nicht am 9. Januar, sondern am 1. April 1878 stattfinden soll.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 20. December 1877. Nr. 1263. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Antrag der Intestaterben des weil. hiesigen Einwohners Christian Wilhelm Boström der von dem Verstorbenen hinterlassene, in der Stadt Fellin sub Nr. 92b belegene Gartenplatz am 13. und 16. März 1878, Vormittags 12 Uhr, bei dieser Behörde öffentlich versteigert werden wird und von den Subhastationsbedingungen Montags und Donnerstags zur gewöhnlichen Sessionszeit in der Rathskanzlei Einsicht genommen werden kann. Nr. 927. 2

Fellin-Rathhaus, den 19. December 1877.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія, числящагося на помѣщикѣ Похвисневѣ и купцѣ Топалерѣ, въ суммѣ 114,314 руб. 23 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій купцу Шиману Шаеву Зарху каменный двухъ этажный домъ, состоящій Могилевской губерніи, въ городѣ Оршѣ, 1. части, при С.-Петербургскомъ шоссе; домъ этотъ крытъ доромъ, длиною $6^1/_2$ саж., а шириною 5 саж. 2 арш., при немъ земли $67^1/_2$ кв. саж., оцѣненъ въ 742 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 15. Января 1878 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2941. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно представленію Гдовскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, для пополненія разныхъ окладныхъ недоимокъ на сумму 660 р. 53 к., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе наслѣдниковъ надворнаго совѣтника Петра Андреева Лундышева, дѣтей его, Александра, Петра и Елизаветы Лундышевыхъ, состоящее С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2 стана, при селеніи Горка, подъ названіемъ Дуброва, въ коемъ числится земли 600 дес., въ томъ числѣ пашни 56 дес. 1200 саж., лѣсу строеваго 125 дес., дровянаго 250 дес. и неудобной и подъ кустарникомъ 168 дес. 1200 саж., оцѣнено въ 1000 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 10. Февраля 1878 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2832. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 24. число Апрѣля будущаго 1878 г., назначенъ торгъ съ узаконенною переторжкою на продажу недвижимаго имѣнія помѣщика Лепельскаго уѣзда Константина Стефановскаго, состоящаго во 2. станѣ Лепельскаго уѣзда, заключающагося въ двухъ фольваркахъ: Забѣгайза и Углы, изъ коихъ въ первомъ находится земли: пахатной 4 дес., сѣнокосной 12 дес., и подъ мелкимъ лѣсомъ 24 дес., итого 40 дес., и въ последнемъ: пахатной 20 дес., сѣнокосной 35 дес., и подъ мелкимъ лѣсомъ 15 дес., итого 100 дес., для пополненія разнаго рода казенныхъ недоимокъ числящихся по Лепельскому уѣздному казначейству въ суммѣ 722 руб. $38^1/_2$ коп. и частныхъ долговъ мѣщанину Беркѣ Крей-

ману 25 руб. и купеческой вдовѣ Славѣ Лившицевой 45 руб., означенные фольварки оценены въ 1060 руб., торгъ начнется съ суммы ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 10551. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 24. число Апрѣля мѣсяца будущаго 1878 г., назначенъ торгъ съ узаконенною переторжкою на продажу каменнаго одно-этажнаго дома, крытаго листовымъ желѣзомъ, съ каменными надворными постройками, состоящаго въ г. Рѣжицѣ на городской землѣ, коей мѣрою 1148 кв. саж., принадлежащаго Рѣжицкому купцу Іоселю Меерову Тагеру, на пополненіе ссудостроительной недоимки 1790 руб. 38 коп. и начета насчитаннаго телеграфнымъ департаментомъ 1540 руб. $94^1/_2$ коп.; означенное имѣніе оцѣнено въ 1664 руб.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 10540. 3

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ г. Псковѣ, по Сергіевской улицѣ, въ домѣ Гординыхъ, симъ объявляетъ, что 16. Января 1878 года, въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе губернскаго секретаря Александра Карлова Брокъ, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда отъ 24. Ноября 1876 г. за № 3298 въ суммѣ 10,000 руб., по закладной, съ процентами съ 11. Мая 1876 г., будетъ продаваться недвижимое имѣніе Севастопольскаго 1. гильдіи купца Платона Степанова Наставина, заключающееся а) въ сельцѣ Александрово съ господскими и усадебными постройками, земли 283 дес. 425 саж., оцѣненное въ 5500 руб. и б) въ пустоши Дуброво земли 362 дес. 982 саж., оцѣненное въ 3500 руб. Недвижимое это имѣніе состоитъ Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, 3. стана, въ Горской волости и продается во второй разъ, по этому, согласно 1182 ст. Уст. Гр. Суд., можетъ быть продано ниже оцѣнки. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда.

№ 666. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему 25. Ноября состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 26. Апрѣля будущаго 1878 года назначенъ въ продажу, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, фольварокъ Армананы помѣщика Михаила Вейсенгофа на удовлетвореніе исковъ помѣщика Бронислава Глушанина по векселю въ 1000 руб. съ проц графа Евгенія Плятера тоже въ 1000 руб. съ проц. и купца Бейнуса Захера въ 1000 руб. съ процентами. Фольварокъ Армананы состоитъ въ 3. станѣ Рѣжицскаго уѣзда при имѣнія Айдзельмуйжа, въ коемъ находятся озеро, доставляющее рыбную ловлю, и земли: подъ усадьбою, строеніями, огородами, садомъ, гумнами и проч. 2 десятины, пахатной 62 дес., сѣнокосныхъ луговъ 43 дес., перелоговъ 17 дес., подъ лѣсомъ дров. 71 дес., неудобной 6 дес. и подъ озеромъ 19 дес., а всего 220 дес., а равно разнаго рода постройки и оцѣненъ по десятилѣтней сложности въ 5810 руб. Кромѣ означенныхъ долговъ еще слѣдуетъ гербовыхъ пошлинъ 1 руб. 20 коп., за написаніе описи на простой синей бумагѣ и недоимокъ по Рѣжицкому уѣздному казначейству 2438 руб. 30 коп., а о прочихъ недоимкахъ и казенныхъ взысканіяхъ ко дню торга собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе въ назначенный день торга, гдѣ могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся.

№ 10750. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Крюденеръ.**

За секретаря Аменде.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Нумера **выигрышныхъ билетовъ** XXXIX. лотереи въ пользу С.-Петербургскихъ дѣтскихъ пріютовъ, розыгранной 18. Декабря 1877 г.

Gewinnliste der am 18. December 1877 ausgelosten XXXIX. Lotterie zum Besten der St. Petersburgschen Kinderbewahranstalten.

№ билета. Billet- — № выигр. Gewinn-	№ билета. Billet- — № выигр. Gewinn-	№ билета. Billet- — № выигр. Gewinn-	№ билета. Billet- — № выигр. Gewinn-
100—142	4,707—331	10,990— 97	16,820—407
104— 67	912—339	11,057—146	857—186
282— 96	948— 72	092— 84	16,126—334
362—222	5,034—465	173—296	137— 81
371—456	324—364	253—194	424—295
460—417	340—301	310—252	464— 28
624—402	364—373	324—245	567—354
744— 89	440—395	508— 20	588—386
875—481	445— 88	588—303	666—100
886— 69	877—473	662—387	682— 40
892— 94	890— 46	695— 3	723—408
966—299	6,027— 65	752—500	822—470
981— 15	083—352	12,049—455	829— 56
985—188	109—388	196—330	875—129
990—267	140—208	309—263	17,159—398
1,117—293	214—284	318—136	272—446
164— 25	222—353	368—264	502—368
532—343	615— 12	389— 71	536—235
990—115	780—216	409—378	608—133
2,096—287	910—350	457—189	810—160
101—167	7,139—124	494—273	18,333—436
126— 54	149—361	539— 49	451—169
177—412	431—305	576—496	529—282
288—480	520—442	586—439	625—231
465—137	711—130	745—215	629—484
492—207	754—367	814—418	877—499
719—253	872—175	899— 80	905—230
735—123	931—318	944—286	968—290
757—317	8,267—363	998—454	19,127— 11
815—370	489—256	13,089— 8	192—221
871—401	757— 36	108—491	373—374
912— 78	935— 68	230—250	452—132
959—199	9,042—351	251—217	503—452
3,026— 33	069—311	287— 57	618—341
071—425	167—260	525—365	817—249
145—277	308—269	616—380	832—246
202—324	472—410	658—219	944—141
251—342	476—139	693—181	957— 55
302—229	523— 24	770—251	973—244
314—467	530—209	829—453	20,054— 45
446—392	540—179	832—340	064— 58
483—257	742— 52	920—375	138—371
495—261	952—144	14,281—200	233—487
516—182	10,107—117	371—321	241—485
592—431	140—298	383—403	254—313
647— 21	241—383	503— 39	283— 62
667— 75	242—213	525—226	289—145
716—122	267—419	580— 29	290— 31
723—171	321—430	856—156	590—147
891—494	454—192	15,030—335	680—241
981—254	600—125	069—420	751—444
4,301—214	662—105	253— 35	777—126
369— 1	680—202	443—389	785— 74
389—347	724*-323	476—390	829—476
649—272	724*-309	657—225	895—472

21,220—289	28,954—233	35,296—414	41,309—110
606—163	29,315—292	374—332	316— 42
848—109	426—478	404—475	396—190
22,036—164	544—184	496—328	511—369
058—477	572—228	669—285	606—165
065—275	610—464	698—154	638—404
091—138	761—310	748—488	640—294
215—405	766—394	790—379	783—466
434—443	898—195	870— 90	795—498
666—271	30,030—413	36,028— 82	882—493
734—206	121— 2	055—406	918—237
816—259	318—441	225—102	43,016— 48
881— 95	336—178	253— 4	087—355
928—315	356—131	317—359	208—281
946—104	423—196	445—120	315—276
23,106—158	477— 34	505—433	525—204
176— 91	618—172	536—344	717— 93
177—400	749—381	632— 19	739—416
248—161	864—457	37,005—140	974—240
414—119	882—224	053—270	44,008—399
887—490	979—134	101—459	051—474
961— 51	31,011—168	288—327	196—462
977—483	180—247	296—463	249—238
24,152—159	350—333	304—173	509—106
330—118	357—486	769—319	521— 41
337—357	433—150	38,041— 66	682—112
421—447	485—479	292—427	688—336
511—362	500—421	429— 60	691— 83
520—103	529—297	532—448	699— 86
709— 79	528— 16	739—157	705—210
768—415	546—258	760—108	812—329
781— 61	775—432	765—393	841—492
815—366	780—183	39,083—174	865—445
25,069—170	871—211	258— 44	945—176
143—385	32,059— 43	316—411	45,161*-205
148— 63	070—376	361—426	018*-239
149—449	213— 13	395—304	149*-482
295— 26	567— 98	429—291	230—242
386—265	818—288	511—428	569—338
975— 5	877—255	671— 73	602—187
978—409	998— 9	674— 10	688— 18
26,031—322	33,166—358	680—127	698—116
191—185	222—243	721—396	720—266
237—397	278—325	727—143	869—135
283— 27	304— 87	40,008— 50	46,023—345
290—306	533—278	103—220	119—152
823—434	555—218	213—212	146—111
877—489	771—155	295—180	174—460
27,318—223	884— 7	378—391	562— 6
391—422	917—227	420—424	672—423
490—348	953— 92	723—268	857— 30
570— 85	34,149—262	811—300	947—128
811—312	293—450	910— 53	47,085—320
916—461	219— 76	996—372	155—302
999—382	386—232	41,221—384	166—274
28,012—248	397—346	300— 38	480— 99
056—469	440—177	358— 22	552—198
145—149	712— 70	389—203	584—107
197—377	738—471	850—280	650—497
280—151	854—153	866—201	747—101
410—114	35,025—337	972—429	748— 64
511—191	163—435	42,003—307	817—349
522— 23	167—113	170— 59	861—495
607—440	179—360	255—356	949—326
865— 37	292— 17	290—193	48,153—437

48,241—283	48,831—316	49,490—148	49,792—468
284— 77	49,213—121	507—308	794—162
329—451	353—314	603—438	840—166
431—236	377— 47	651—279	864— 32
809— 14	458—234	682—197	958—458

Выигрыши будутъ выдаваться 19. Декабря 1877 года въ канцеляріи С.-Петербургскаго Совѣта дѣтскихъ пріютовъ, по Казанской улицѣ, домъ № 5, ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, съ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.

Выигрыши невытребованные въ теченіе 6 мѣсяцевъ со дня настоящей публикаціи, будутъ сочтены пожертвованными въ пользу дѣтскихъ пріютовъ.

Выигрыши будутъ выдаваться предъявителямъ цѣльныхъ билетовъ.

Die Gewinne werden vom 19. December 1877 ab in der Canzlei des St. Petersburgschen Conseils der Kinderbewahranstalten, Kasansche-Straße Haus Nr. 5, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags ausgereicht.

Gewinne, welche innerhalb 6 Monate, vom 19. December 1877 gerechnet, nicht abgeholt worden sind, werden als zum Besten der Kinderbewahranstalten dargebrachte betrachtet werden.

Die Gewinne werden nur den Vorzeigern unbeschädigter Billete verabfolgt werden.

* Uebereinstimmend mit dem Original (d. Red.)

Verloren.

Verloren wurden am 28. December 1877 sämmtliche **Brauerei-Papiere** der Klein-Jungfernhöfschen Brauerei; dem Finder, der die Papiere im Hause Wahber an der gr. Moskauer Straße, oder in der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung abliefert, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Потеряна

квитанція Дерптской почтовой конторы за № 128 на сумму **двѣсти рублей,** посланную 7. Сентября 1877 г. на имя г-на телеграфиста **Леймана** въ С.-Петербургъ.

Russische Feuer-Assecuranz-Compagnie

gegründet im Jahre 1877.

Obengenannte Compagnie bringt auf Grund des § 68 ihrer Statuten hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die von ihr unter Nr. 589,833 ausgefertigte Police **verloren gegangen ist.**

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen 1) Nr. 91 von Irkutzk, Nr. 87 von Wjätka, Nr. 49 von Nishninowgorod, Nr. 95 von Bessarabien, Nr. 50 von Tobolsk, Nr. 95 von Wologda; 2) besondere Ausmittelungs-Artikel von der Jekaterinoslawschen, Tambowschen, Kostromaschen und Poltawaschen Gouvernements-Regierung; 3) eine Torgpublication der Estländischen Gouv.-Regierung.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 2. Января 1878 года.